

Wochenplan – Ausgewählte Verhandlungen in Strafsachen vor dem Landgericht Berlin I

Dieser Wochenplan dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die anstehenden Termine in Strafsachen beim **Landgericht Berlin I**. Nicht-öffentliche Strafverfahren gegen Jugendliche sowie sog. Sicherungsverfahren – also Verfahren, die sich gegen schuldunfähige oder vermindert schuldfähige Personen richten – werden nicht aufgelistet, Verfahren wegen Steuerhinterziehung nur, sofern Umsatz- und Gewerbesteuern betroffen sind (– bei Einkommenssteuern gilt i. d. R. das Steuergeheimnis).

Der ersten Spalte („Art“) können Sie entnehmen, ob es sich um einen Verhandlungsaufakt („T“) oder einen Fortsetzungstermin handelt („FT“). Neu beginnende Verfahren sind zusätzlich grau hinterlegt und enthalten eine kurze Zusammenfassung des Verfahrensinhalts.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Vornamen der Angeklagten nicht aufgeführt, sämtliche Nachnamen sind gekürzt.

Die Verhandlungen finden im Gebäude des Kriminalgerichts Moabit in der **Turmstraße 91 in Berlin-Moabit** statt. Die **Buchstaben A, B, C und D bei den Sälen** bezeichnen die Gebäudeteile. „A“ steht für Altbau, „B“ bis „D“ bezeichnen Gebäudeteile, die Sie ebenfalls über den **Eingang in der Turmstraße 91** erreichen.

Der Wochenplan ist nicht zur weiteren Veröffentlichung bestimmt. Eine vorherige Anmeldung zu Hauptverhandlungen als Zuschauer:in ist nicht möglich. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass die Einlasskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt. Folgendes ist zu beachten: Der Einlass ist nur möglich mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Das Dokument muss im Original vorgelegt werden. Im Gebäude des Kriminalgerichts gelten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen. Bitte lassen Sie daher gefahrgeneigte Gegenstände wie Messer, Scheren, Glas- und Metallflaschen, Deos etc. zu Hause. Links vor dem Haupteingang gibt es eine begrenzte Anzahl an Schließfächern.

Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden. Die Hinweise dazu finden Sie unter dem Feld „Besucherinformationen“.

Die Richtigkeit des Wochenplans kann nicht gewährleistet werden. Kurzfristige Änderungen und Terminaufhebungen sind jederzeit möglich.

Montag, den 07. September 2026

[illegible]

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	12:00	A701	521 Ks 1/26	P.	11.09.2026 29.09.2026 02.10.2026 05.10.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung
FT	09:30	A217	524 Ks 7/26	H. R.	09.09.2026 14.09.2026 bis: 25.11.2026	Steuerhinterziehung (z. T. als Beihilfe), Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung
T	09:00	A806	525 Ks 11/26	D.	09.09.2026 14.09.2026 17.09.2026 21.09.2026 24.09.2026 28.09.2026 30.09.2026 05.10.2026 07.10.2026 12.10.2026 13.10.2026	räuberische Erpressung, Verstoß gegen das Waffengesetz, Sachbeschädigung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, einen Mann erpresst zu haben. An der Tat sei mindestens ein weiterer unbekannter Täter beteiligt gewesen. Der Angeklagte sei erstmals über einen Freund des Geschädigten an diesen herantreten. Dabei habe er ihm ausrichten lassen, dass er 200.000,- Euro fordere. Im Anschluss daran habe der Angeklagte den Geschädigten über „Facetime“ kontaktiert und die Forderung wiederholt. Der Geschädigte habe nicht gezahlt. Am 21. Januar 2021 habe der Angeklagte mindestens einen Schuss auf die Arbeitsstätte der Ehefrau des Geschädigten – einen Friseursalon in Berlin-Neukölln – abgefeuert.						
FT	11:00	A606	527 Ks 13/26	S.	09.09.2026 14.09.2026 15.09.2026	schwerer Bandendiebstahl, Diebstahl, gewerbsmäßige Hehlerei, Urkundenfälschung
FT	09:30	A606	528 Ks 12/26	B.	10.09.2026 29.09.2026 08.10.2026	Vergewaltigung, Zuhälterei, Zwangsprostitution, vorsätzliche Körperverletzung, Bedrohung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A537	533 Kls 17/26	D.		Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Waffengesetz, bandenmäßiges unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Neue-Psychoaktive-Stoffe-Gesetz, unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Nötigung
FT	09:30	A537	535 Ks 3/26	K1. K2.	14.09.2026 21.09.2026 bis: 09.11.2026	Mord, Verstoß gegen das Waffengesetz, Brandstiftung (z. T. als Versuch)
FT	09:30	B219	539 Kls 15/26 jug	O.	14.09.2026 16.09.2026 bis: 01.12.2026	versuchter Mord, schwerer Raub, Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
T	09:30	A618	544 Kls 4/26	H.	09.09.2026	besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 5. Dezember 2025 am U-Bahnhof Kottbusser Tor in Berlin-Kreuzberg einen anderen Mann ausgeraubt zu haben. Er habe ihm unter anderem mit einem Messer eine Schnittverletzung an der Hand zugefügt und Bargeld sowie mehrere Tabletten Pregabalin entwendet.						
FT	09:00	A700	547 Kls 17/26	K1. K2.	08.09.2026 10.09.2026	bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:00	A501	548 Kls 18/26	S.	09.09.2026 23.09.2026 07.10.2026	Einbruchsdiebstahl (z.T. als Versuch), Sachbeschädigung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Zeitraum zwischen Dezember 2022 und Dezember 2024 vier Einbrüche in Wohnhäuser in Berlin-Lankwitz, Berlin-Lichtenberg, Berlin-Mahlsdorf und Berlin-Köpenick verübt zu haben. Bei den Einbrüchen habe er Bargeld, Schmuck und hochwertige Technik im Gesamtwert von rund 30.000,- Euro erbeutet. In weitere drei Fällen sei es zu Einbruchversuchen gekommen.						
FT	13:00	A501	548 Kls 14/26	D. S.	09.09.2026	besonders schwere räuberische Erpressung

Dienstag, den 08. September 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen		Delikt
T	09:30	B306	501 KLs 10/24	B. S. Sc. St.	09.09.2026 16.09.2026 17.09.2026 23.09.2026 25.09.2026 09.10.2026 19.10.2026 27.10.2026 02.11.2026 03.11.2026 04.11.2026	10.11.2026 11.11.2026 12.11.2026 18.11.2026 19.11.2026 26.11.2026 27.11.2026 04.12.2026 14.12.2026 21.12.2026 22.12.2026	gewerbsmäßiger Bandenbetrug
Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich zwischen Juni 2018 und August 2022 zusammengeschlossen zu haben, um in Berlin und andernorts in einer Vielzahl von Fällen betrügerisch erlangte Fahrzeuge weiterzuverkaufen. Für die Taten sollen die Angeklagten mehrere von ihnen kontrollierte Unternehmen genutzt und über diese wiederholt Fahrzeuge geleast bzw. unter Eigentumsvorbehalt erworben haben. Obwohl ein Weiterverkauf vertraglich untersagt gewesen sei, sollen die Angeklagten die Fahrzeuge anschließend auf Autokauf-Portalen und firmeneigenen Homepages inseriert und weiterverkauft bzw. vermietet haben, ohne entsprechende Fahrzeugbriefe zu übergeben. Innerhalb der Gruppierung habe der Angeklagte S. eine führende Rolle eingenommen, während die Angeklagten B. und Sc. als Geschäftsführer der Unternehmen aufgetreten seien und der Angeklagte St. den Kontakt zu den Käufern hergestellt habe. Es handelt sich um insgesamt 85 Tatvorwürfe, durch die ein Gesamtschaden von über 2,3 Millionen Euro eingetreten sein soll.							
FT	09:30	A820	519 KLs 15/22	N1. R. N2.	15.09.2026 17.09.2026 22.09.2026 24.09.2026		(z.T. fahrlässiger) Bankrott, Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Betrug

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A701	523 KLs 5/25	S.	15.09.2026 18.09.2026 06.10.2026 09.10.2026 13.10.2026	Betrug, Diebstahl (z.T. als Versuch), Sachbeschädigung, schwerer Raub, Urkundenfälschung, Fahren ohne Fahrerlaubnis
FT	09:00	A217	529 Ks 2/26	D.	10.09.2026 15.09.2026 17.09.2026	Raub mit Todesfolge, gefährliche Körperverletzung
FT	09:00	A501	530 Ks 3/26	M.	15.09.2026 29.09.2026 06.10.2026	Totschlag (z. T. als Versuch), gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	10.09.2026 11.09.2026 bis: 15.10.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)
FT	09:15	A806	541 KLs 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	10.09.2026 15.09.2026 bis: 13.10.2026	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei
FT	09:00	A700	547 KLs 17/26	K1. K2.	10.09.2026	bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz

Mittwoch, den 09. September 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	B306	501 KLs 10/24	B. S. Sc. St.	16.09.2026 17.09.2026 bis: 22.12.2026	gewerbsmäßiger Bandenbetrug
T	09:15	A606	503 KLs 17/26	N. D.	22.09.2026 29.09.2026 12.10.2026 16.10.2026 06.11.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, bandenmäßiges unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
Den Angeklagten wird vorgeworfen, Teil einer kriminellen Gruppierung gewesen zu sein, die im Berliner Stadtgebiet einen organisierten Betäubungsmittelhandel betrieben habe. Die Angeklagten seien für die Gruppierung auf einer unteren Ebene als sogenannte Verpacker tätig gewesen. Am 12. Februar 2026 seien in einer Bunkerwohnung der Gruppierung in Berlin-Pankow rund 3,8 Kilogramm Kokain, rund 20 Gramm Crystal Meth, etwa 6 Kilogramm Amphetamin und rund 45 Kilogramm Marihuana sichergestellt worden. Zur Verteidigung des Betäubungsmittelvorrats habe die Gruppierung in der Wohnung mehrere Messer aufbewahrt. Die Staatsanwaltschaft hat die Einziehung von rund 18.000,- Euro beantragt.						
FT	09:30	A504	504 KLs 16/25	A.	16.09.2026 25.09.2026 30.09.2026 02.10.2026	gefährliche Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, unerlaubter Besitz einer Schusswaffe
FT	09:15	A736	505 KLs 17/26 jug	K. B. M.	11.09.2026 18.09.2026 25.09.2026 02.10.2026	bandenmäßige unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz, Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	B129	508 Kls 21/26 jug	M.		Raub, gefährliche Körperverletzung, versuchte schwere räuberische Erpressung, Sachbeschädigung, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:15	A217	522 Ks 4/26	M.	11.09.2026 16.09.2026 bis: 30.09.2026	Totschlag
T	12:00	A217	522 Ks 5/26	W.	18.09.2026 25.09.2026 15.10.2026 16.10.2026 05.11.2026	versuchter Totschlag, gefährliche Körperverletzung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20. März 2026 versucht zu haben, in seiner Wohnung in Berlin-Kreuzberg seinen Vater umzubringen. Nach einem vorangegangenen Streit soll der Angeklagte mit einem Küchenmesser seinem Vater in den Bauch gestochen haben, um diesen zu töten. Dem Geschädigten sei es jedoch gelungen, in das Treppenhaus zu flüchten, wo eine Nachbarin auf ihn aufmerksam geworden sei und Rettungskräfte alarmiert habe. Der Geschädigte habe aufgrund einer anschließend durchgeführten Notoperation überlebt.						
FT	09:30	A537	524 Kls 7/26	H. R.	14.09.2026 16.09.2026 bis: 25.11.2026	Steuerhinterziehung (z. T. als Beihilfe), Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung
FT	09:00	A806	525 Kls 11/26	D.	14.09.2026 17.09.2026 bis: 13.10.2026	räuberische Erpressung, Verstoß gegen das Waffengesetz, Sachbeschädigung
FT	09:30	A606	527 Kls 13/26	S.	14.09.2026 15.09.2026	schwerer Bandendiebstahl, Diebstahl, gewerbsmäßige Hehlerei, Urkundenfälschung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	13:45	A606	528 Kls 16/26	M.	11.09.2026 28.09.2026 09.10.2026	versuchte besonders schwere räuberische Erpressung, versuchte gefährliche Körperverletzung, vorsätzliche Körperverletzung, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung
Der Angeklagten wird unter anderem vorgeworfen, zwischen dem 21. Juni 2025 und dem 27. August 2025 mehrfach anlasslos im Berliner Stadtgebiet Personen angegriffen zu haben. In zwei Fällen soll die Angeklagte mit einem Glas bzw. einer Glasflasche nach den Geschädigten geworfen haben. In einem weiteren Fall soll sie einen Mann unvermittelt zu Boden geschubst haben. Schließlich soll die Angeklagte am 15. März 2026 in Berlin-Mitte eine Passantin angegriffen und kraftvoll an deren Schal gezogen haben. Gleichzeitig habe sie der Geschädigten den Bremshebel einer Fahrradbremse drohend vorgehalten und die Herausgabe von Bargeld verlangt. Als jedoch hilfsbereite Dritte hinzugeeilt seien, habe die Angeklagte von der Geschädigten abgelassen. Die Angeklagte leide an einer psychischen Erkrankung. Sie habe die Taten im Zustand der verminderten Schuldfähigkeit begangen.						
FT	09:30	A817	542 Kls 15/26	M. C.		räuberischer Angriff auf einen Kraftfahrer, Raub
T	13:00	A817	542 Kls 5/26	E.	21.09.2026 23.09.2026	Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, zwischen Juli und Dezember 2020 im zehn Fällen im Berliner Strafgebiet mit Kokain - teilweise im Kilogramm Bereich - gehandelt zu haben. Zur Abwicklung seiner Handelsgeschäfte habe er ein kryptiertes Mobiltelefon des Anbieters SkyECC genutzt.						
FT	09:30	A618	544 Kls 4/26	H.		besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung
FT	09:00	A701	548 Kls 18/26	S.	23.09.2026 07.10.2026	Einbruchsdiebstahl (z.T. als Versuch), Sachbeschädigung
FT	13:30	A701	548 Kls 14/26	D. S.		besonders schwere räuberische Erpressung

Donnerstag, den 10. September 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	12:30	A704	502 KLs 14/26	Al Al-G.	14.09.2026 05.10.2026	Diebstahl mit Waffen, Brandstiftung
FT	09:30	A817	509 KLs 6/26 jug	W.	14.09.2026 17.09.2026	Vergewaltigung, sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
FT	12:00	A621	511 KLs 12/26	S. Sc. K. A.	18.09.2026	bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmittel, Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
FT	09:30	A606	528 KLs 12/26	B.	29.09.2026 08.10.2026	Vergewaltigung, Zuhälterei, Zwangsprostitution, vorsätzliche Körperverletzung, Bedrohung
FT	09:00	A217	529 Ks 2/26	D.	15.09.2026 17.09.2026	Raub mit Todesfolge, gefährliche Körperverletzung
FT	12:30	A217	529 Ks 3/25	A.	14.09.2026 05.10.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	11.09.2026 05.10.2026 bis: 15.10.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:30	A500	538 Kls 22/24	S. Sa.	15.09.2026	besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung
Den Angeklagten wird vorgeworfen, am 30. Juli 2023 gemeinsam mit einem gesondert verfolgten Mittäter den Inhaber eines Spätkaufs überfallen und ausgeraubt zu haben. Die Angeklagten sowie ihr Mittäter sollen dem Geschädigten gefolgt sein, als dieser sich nach der Arbeit auf dem Weg zu seiner Wohnung in Berlin-Wedding befunden habe. Im Innenhof des Wohnhauses sollen sie sich sodann dem Geschädigten in den Weg gestellt haben. Während der Mittäter eine Schusswaffe aus dem Hosenbund gezogen und auf den Geschädigten gerichtet habe, sollen die Angeklagten mit Fäusten auf dessen Rücken und Gesicht geschlagen haben. Schließlich sollen sie ihm eine Umhängetasche mit Tageseinnahmen von über 13.000,- Euro entrissen haben und vom Tatort geflohen sein.						
FT	09:15	A806	541 Kls 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	15.09.2026 17.09.2026 bis: 13.10.2026	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei
FT	09:00	A700	547 Kls 17/26	K1. K2.		bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz

Freitag, den 11. September 2026

[illegible]

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A700	521 Ks 1/26	P.	29.09.2026 02.10.2026 05.10.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung
FT	09:15	A217	522 Ks 4/26	M.	16.09.2026 17.09.2026 bis: 30.09.2026	Totschlag
FT	09:30	A606	528 Ks 16/26	M.	28.09.2026 09.10.2026	versuchte besonders schwere räuberische Erpressung, versuchte gefährliche Körperverletzung, vorsätzliche Körperverletzung, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung
FT	09:00	A504	530 Ks 1/26	K. S.	22.09.2026 25.09.2026 bis: 18.11.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung, versuchte Nötigung, Bedrohung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	05.10.2026 06.10.2026 08.10.2026 13.10.2026 15.10.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen		Delikt
T	09:30	A820	536 Kls 7/24	H1. H2. H3. H4. H5.	16.09.2026 18.09.2026 23.09.2026 25.09.2026 30.09.2026 02.10.2026	26.10.2026 28.10.2026 30.10.2026 06.11.2026 11.11.2026	Steuerhinterziehung, gefährliche Körperverletzung
Den Angeklagten H2., H3., H4. und H1. wird vorgeworfen, sich zwischen Mai 2016 und Januar 2018 zusammengeschlossen und unter Verwendung von deutschen und ungarischen Scheinfirmen Fahrzeuge im europäischen Ausland zum Nettopreis erworben und sie anschließend verkauft zu haben, ohne die anfallende Umsatzsteuer anzumelden bzw. abzuführen. Zur Durchführung ihrer Taten sollen die Angeklagten gemeinsam mit einer gesondert verfolgten Person einen nicht ordnungsgemäß angemeldeten Gebrauchtwagenhandel in Berlin betrieben und - unter Verschleierung ihrer Identität - hierüber die Fahrzeuge weiterveräußert haben. Der Steuerschaden belaufe sich auf insgesamt rund 2,3 Millionen Euro. Darüber hinaus wird den Angeklagten H.2, H3., H5. und H1. zur Last gelegt, am 26. Februar 2022 gemeinsam mit einem unbekannt gebliebenen Mittäter ein Café in Berlin-Schöneberg überfallen und dort mehrere Männer mit Messern, Baseballschlägern und weiteren Gegenständen angegriffen zu haben.							
T	09:30	A618	544 Kls 11/26	N.	23.09.2026 25.09.2026		versuchter besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 21. Januar 2026 mit drei bislang unbekannt gebliebenen Mittätern einer Frau vor deren Wohnung in Berlin-Pankow aufgelauert und die Herausgabe von Bargeld und Schlüsseln verlangt zu haben. Als die Geschädigte angefangen habe zu schreien, sollen der Angeklagte und seine Mittäter ihr den Mund zugehalten, sie auf einen nahe gelegenen Parkplatz gezerrt und ihr dort mit der Faust auf den Kopf geschlagen haben. Anschließend sei der Angeklagte mit zwei weiteren Mittätern zu der Wohnung zurückgekehrt. Als dort die Lebensgefährtin der zuvor genannten Geschädigten aufgrund deren Schreie die Haustür geöffnet habe, soll der Angeklagte ihr unvermittelt Faustschläge in das Gesicht versetzt haben, während einer der Mittäter sie getreten und aus seinem Hosenbund eine Schusswaffe gezogen habe. Dieser weiteren Geschädigten sei es jedoch gelungen, die Haustür wieder zu schließen. Kurz darauf sei sie mit zwei Küchenmessern aus der Haustür getreten, woraufhin der Angeklagte und seine Mittäter vom Tatort geflohen seien.							

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/kammergericht/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen unsere Datenschutzerklärungen postalisch zu.